

Dr. Ingrid Hamm für die Karl Schlecht Stiftung gewonnen

Stiftungsexpertin unterstützt Entwicklungsprozess der Karl Schlecht Stiftung – Berufung als Kuratoriumsmitglied zum 1. Januar 2016 geplant

Seit 2014 wird die Karl Schlecht Stiftung durch praxiserfahrene externe Experten beraten. Wir freuen uns, ab sofort Frau Dr. Ingrid Hamm zum Kreis unserer Berater zählen zu können.

Dr. Hamm war von 2003 bis 2015 Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung. Dort verantwortete sie die Bereiche „Bildung, Gesellschaft und Kultur“, „Völkerverständigung Amerika und Asien“, das Berliner Büro und die Kommunikation der Stiftung. Zuvor war sie 16 Jahre leitend in der Bertelsmann Stiftung tätig.

In den kommenden Monaten wird sie die Karl Schlecht Stiftung beim Projektmanagement, bei der Stiftungsgovernance und der strategischen Ausrichtung der Stiftungsarbeit beraten.



Dr. Ingrid Hamm zu ihrem Engagement:

„Die Karl Schlecht Stiftung hat vor allem in den vergangenen drei Jahren mit einer kleinen produktiven Mannschaft eine tatkräftige Stiftung aufgebaut, das Stiftungskapital ertragreich angelegt und mit einem beachtlichen Jahresbudget wirkungsvolle Programme geschaffen. Jetzt steht sie an der Schwelle von der Aufbau- in die Kontinuitätsphase und will Struktur, Organisation und Programmarbeit weiter professionalisieren. Ich freue mich sehr, die Karl Schlecht Stiftung in dieser wichtigen Phase zu unterstützen.“

Karl Schlecht zu der neuen Zusammenarbeit:

„Frau Dr. Hamm ist mir als ausgewiesene, renommierte Stiftungsexpertin bekannt. Sie hat unschätzbare langjährige Erfahrung in der Stiftungswelt und weitreichende persönliche Verbindungen. Es ehrt uns sehr, dass sie sich entschieden hat, unserer Stiftung für einige Monate beratend zur Seite zu stehen. Besonders freut mich, dass wir sie auch langfristig, als Kuratoriumsmitglied, gewinnen konnten. Ich bin sicher, dass Frau Hamm unsere KSG-Welt bereichern wird.“

Frau Dr. Hamm wird zum 1. Januar 2016, im Anschluss an ihre Beratertätigkeit, in das Kuratorium der Karl Schlecht Stiftung wechseln. Sie folgt damit auf den Platz von Dr. Heinz Dürr, der am 14. Juni 2015 altersbedingt aus dem Stiftungskuratorium ausgeschieden ist.